

Weltbekannte Neuropathologin: Karriere zerstört, weil sie die "Shaken Baby Syndrome"-Theorie als falsch entlarvt hat.

Der Herausgeber der *Health Impact News* kommentiert:

Die medizinische Theorie eines "Schütteltraumas" (Shaken Baby Syndrome - SBS) verliert schnell an Glaubwürdigkeit, denn viele Ärzte, Wissenschaftler und Rechtsanwälte drücken sich jetzt gegen diese Theorie und die Tatsache aus, dass unschuldige Eltern fälschlicherweise der Kindesmisshandlung angeklagt wurden. Einige Fälle werden, aufgrund von Aussagen dieser Ärzte und anderer Fachleute, wieder aufgenommen. Einige Urteile wurden vor kurzem aufgehoben.

Die Mediziner schlagen zurück. Die Gründe sind offensichtlich. Zuzugeben, dass die Theorie rundum das "Schütteltrauma" falsch ist, würde Tür und Tor zu größeren Rechtsstreits öffnen, da genau diese Theorie angewandt wurde, wenn es darum ging Tausende von Eltern der Kindesmisshandlung zu bezichtigen. Zehntausende Kinder wurden dadurch aus ihren Heimen und Familien gerissen. In den Vereinigten Staaten werden hohe Mittel bereitgestellt, um Kinder zu ergreifen. Dem Staat entstehen daraus Vorteile.

So scheint es, dass es die aktuelle Strategie der Ärzteschaft ist, diejenigen Ärzte anzugreifen, welche gegen "SBS" aussagen, um unschuldige Eltern in Schutz zu nehmen. Deren Glaubhaftigkeit wird so zerstört, oft auch ihre Praxis-Zulassung. Aber ohne ihre Gutachten wird es viel schwerer sein, unbegründete "Schütteltrauma"-Verurteilungen zu vermeiden.

Jüngste Leistung an dieser Front ist die Aktion, die das British General Medical Council gegen die weltbekannte pädiatrische Neuropathologin Dr. Waney Squier unternommen hat. Ihre Karriere wurde erfolgreich zerstört, weil sie für die Wahrheit ausgesagt hat.

Weltbekannte Neuropathologin: Karriere zerstört weil sie die "Schütteltrauma- Theorie" als falsch entlarvt hat.

Christina England
Health Impact News

Am Freitag dem 11. März 2016 hat das General Medical Council (GMC) die britische pädiatrische Neuropathologin und Zeugin der Verteidigung, Dr. Waney Squier, schuldig gesprochen: sie würde ihre Fachkollegen "irreführen, sie sei unverantwortlich, unehrlich und würde den ganzen medizinischen Beruf in Misskredit bringen und ihn damit um sein Ansehen bringen."

Zusammengefasst: sie wurde schuldig gesprochen, weil sie dem medizinischen Establishment im Zusammenhang mit der Wissenschaft, die Shaken Baby Syndrome diagnostiziert, widersprach und weil sie sich im Interesse von unschuldigen Eltern aussprach.

Dr. Squier ist als führende Wissenschaftlerin im Bereich der Neuropathologie bei Kindern bekannt. Sie hat 32 Jahre als Fachärztin am John Radcliffe Hospital gearbeitet. Bis vor 15 Jahren noch hat auch sie vehement den etablierten Glauben geteilt, dass wenn ein Mediziner vermutet, dass ein Baby heftig geschüttelt wurde, man beim Baby die "Triade" der Verletzungen untersuchen müsste, von denen man glaubte, sie würden durch heftiges Schütteln (SBS) entstehen.

Aber, nachdem sie die wissenschaftlichen Untermauerungen von dem was, trotz allem, nur eine Theorie ist, unter die Lupe genommen hat, begann Dr. Squier zu zweifeln. Dies brachte sie dazu, ihre immer härter werdende wissenschaftliche Skepsis auszudrücken.

Andere Sachkundige sind der gleichen Meinung wie Dr. Squier – sie betrachten die SBS Theorie als "Junk Science" ("unbrauchbare Wissenschaft")

Über die Jahre haben immer mehr Wissenschaftler dieser Original SBS Theorie den Rücken gekehrt und favorisieren die Wissenschaft. Experten glauben heute, dass es eine Liste von anderen Pathologien und Voraussetzungen gibt, die diese "Triade" von Verletzungen verursachen können.

Dr. Uscinski erklärt, warum die anfängliche SBS Hypothese veraltet ist und heute als "junk science" von immer mehr Wissenschaftlern angesehen werden muss. Der Chirurg aus Maryland berichtet *Health Impact News*:

Die "vorgegebene" Wissenschaft, das Befürworten der Hypothese, dass geschüttelt wurde, ist alles, außer einfach und trotz den Prinzipien der Newton'schen Physik (auch von Newton deutlich in seinen 'Principia' ausgedrückt; der Angelpunkt dabei ist das Verhältnis zwischen Kraft, Masse, Beschleunigung - einfach gesagt: $f = ma$).

Experimentell wurde dies mehr als einmal dargelegt. Man braucht keine höhere Schulausbildung in elementarer Physik, um dieses Konzept zu verstehen, und es ist auch bekannt, dass ein Jahr solcher Grundkurse in Physik (mit der Physik Newtons) eine Voraussetzung für die Aufnahme an die medizinische Universität ist. So geht das alles nicht über Prof. Squiers Kompetenzen hinaus.

Zudem : Man beobachtet in jeder Kultur der Welt dasselbe einfache Behandeln Säuglingen. Die Art, wie ein winziges Baby von ein paar Wochen oder Monaten aus der liegenden Position hochgehoben wird, ist signifikant! Ganz einfach: die Person, die ein Baby hochhebt, legt eine Hand unter den Kopf und den Hals des Kindes. Weltweit wird das so gehandhabt.

Wieso tun wir das? Aus dem einfachen Grunde, weil die Halsmuskulatur des Säuglings, die Bänder und die Knochenstruktur zu schwach sind, um den Kopf des Säuglings zu halten. Dies ist so in den ersten vier Monaten seines Lebens.

Würde jemand ein solches Baby heftig schütteln, ist klar, dass der Schaden am Hals auftreten würde, nicht am Kopf!

Wir sollten dies nie vergessen und müssen uns fragen, warum in der Mehrheit der Fälle von "SBS", die heute vor Gericht untersucht werden, keine Zeichen von Halstrauma aufgetreten sind.

Clive Stafford Smith, Anwalt für Menschenrechte, stellt fest:

Shaken Baby Syndrome stellt keine medizinische Diagnose dar, sondern nur die Meinung eines Arztes, dass ein Verbrechen begangen wurde. Ich habe eine Anzahl Leute verteidigt, die aufgrund einer "Theorie" zum Tode verurteilt wurden, obwohl zunehmende Evidenz darauf hindeutet, dass dies wissenschaftlicher Unsinn ist. Die Gerechtigkeit verlangt, dass einem Arzt, mit der ehrlichen Ansicht, die auch durch wissenschaftliche Evidenz bestärkt wird, erlaubt werden muss, zu bezeugen, was auch immer die Hypothesen von anderen in Frage stellen oder gar erschüttern kann. Schließlich wurde auch Galileo Galilei vor etwa 400 Jahren verboten, zu sagen, dass die Erde sich um die Sonne dreht. Leider brauchte es bis zum Jahr 1982 bis Papst Johannes Paul II öffentlich zugab, das die katholische Kirche im Irrtum war.

Dr. Smith fährt fort, nicht vergessend, dass Dr. Squiers Karriere zerstört wurde:

Ich bin in höchstem Maße durch die Auswirkung, die diese Prozesse auf die zukünftige Rechtsprechung in diesem Lande und weltweit haben werden, beunruhigt. Hunderte, wenn nicht Tausende von Eltern und Pflegepersonen wurden verurteilt oder haben das Sorgerecht verloren, weil Mediziner eine Straftat diagnostiziert haben. Wie auch immer unqualifiziert es sein mag, das Gremium hat heute angekündigt, dass das GMC keine abweichende wissenschaftliche Meinung dulden wird.

Dies ist absolut wahr und die Entscheidung des GMC ist es Dr. Squiers Namen aus dem medizinischen Register zu streichen. Sie wird also nicht mehr Medizin praktizieren können. Die Welt wird eine wundervolle Wissenschaftlerin und Anwältin der Eltern verloren haben. Tragischerweise wird dies viele Eltern ohne sachkundige Verteidigung lassen. Viele unter ihnen werden möglicherweise Jahre im Gefängnis riskieren für eine Straftat, die sie nicht begangen haben.

Sind die Mitglieder des General Medical Council qualifiziert, über SBS zu bestimmen oder war dies weiter nichts als eine "Hexenjagd"?

Da Unterstützungsbriefe von Professionellen aus der ganzen Welt das GMC überfluten, ist man sich einig, dass Dr. Squiers Fall nichts weiter als eine Hexenjagd ist, mit dem Ziel, die Glaubwürdigkeit einer außergewöhnlich guten Wissenschaftlerin zu zerstören, während man weiter veraltete Theorien und die aktuelle "junk science" fördern will.

Dr. Steven C. Gabaeff, Absolvent der UCLA, mit 40 Jahren Erfahrung als Notarzt, kommentierte die Tatsache, dass das Gremium, welches die gerichtliche Entscheidung zu treffen hatte, aus einem pensionierten RAF Angestellten, einem pensionierten Polizisten und einem pensionierten Gemeinde-Psychiater bestand. Er berichtet *Health Impact News*:

Das Heranziehen von 3 Nichtmedizinern, die in diesem Fall zu entscheiden hatten, sei nicht besser als 3 Affen zur Anhörung eines Vortrages über Neuropathophysiologie des menschlichen Gehirns, mit oder ohne Verletzung, einzusetzen um dann einen Knopf zu drücken, um den Schuldspruch zu sprechen, wenn die Rede vorbei ist, wie durch ihre Handlanger verfügt. GMC und MPTS sollten sich vor sich selbst schämen, denn sie haben ein inkompetentes und unfreies Gremium berufen. Es hat kein Verständnis für die Sachverhalte; dies höchstwahrscheinlich in der betrügerischer Absicht, Englands Stärken im Kampf gegen falsche Anklagen, und so die weltbekannte Vorreiterin in ihrem Gebiet zu zerstören.

Wie ist so eine niederträchtige Tat, die absichtliche Zerstörung von Großartigkeit, überhaupt möglich? Eine Tat, verübt durch medizinische Ankläger, in ihrem eigenen Irrglauben gefangen, nicht besser als Hexenjäger. Sollte die Wahrheit doch noch auftauchen, deren professionelle Karriere würde mit den Tränen und dem Leid der zerstörten Familien überdeckt. Durch ihre falschen Anklagen, ihre Arroganz, ihren Narzissmus, ihren Größenwahn und ihr soziopathisches Handeln haben sie die Lebensfreude von vielen Familien zerstört.

Es scheint klar, dass die unqualifizierten Mitglieder des MPTS Komitees nicht die Entscheidung geschrieben haben können. Wer also hat es getan? Der wahre Zweck dieses Unrechts scheint ein Versuch zu sein, den Status quo aufrecht zu erhalten, durch diejenigen, die in allererster Linie zum Selbstschutz für die vergangenen Sünden des Anklägers gelten... so viele Sünden... so viele Familien und unschuldige Kinder, die durch diese außergewöhnlich unwissenschaftliche Verfahren geschädigt wurden.

Weiter schreibt Dr. Steven C. Gabaeff in einem Brief zur Verteidigung Dr. Squiers an das GMC:

Die Attacken auf diejenigen, die durch alternative Erklärungen für die Entstehung strahlendes Licht auf angebliche Fälle von Misshandlung bringen, sind eine Antwort auf das bedrohte Establishment und sein Denken. Ein existierendes Dogma herauszufordern, dieser Wunsch kommt jetzt aus vielen Ecken und von vielen medizinischen Spezialisten mit mehr Wissen und akademischer Bedeutung, als die Ärzte aus dem Establishment haben. Die Herausforderer haben alternatives Denken verursacht über die Ätiologie der Befunde, welche missbraucht werden, um Misshandlung zu diagnostizieren. Diese Taktik, hoch respektierte Spezialisten, die ihre Diagnostik anzweifeln, anzuklagen, ist nicht neu.

Wer nur begrenztes oder gar kein Wissen über die tiefen Nuancen in der Kindesmisshandlung hat, wird am Anfang natürlich glauben, die Annahmen des Establishments würden stimmen. Das Bündnis zwischen all diesen medizinischen Informanten, den Anklägern, die Kindesmisshandlung als einzige Erklärungsmöglichkeit ansehen, die Sonderkommissionen bei der Polizei, die sich mit diesen Angelegenheiten befassen, ist massiv und mächtig. Es ist vorauszusehen, dass das Establishment von fast allen ernst genommen wird. In den 45 Jahren, seit ein Kinderarzt diese Hypothese erschaffen hat, die an der Basis des Wissensfundus liegt, im Zusammenhang mit Kindesmisshandlungs-Pädiatrie, Hypothesen die nie wahr waren, liefen über die Jahre unwidersprochen und unangefochten. So lange Jahre, dass genug Zeit da war, den Ärzten und den Theorien die ungeprüfte

Glaubwürdigkeit innerhalb des legalen Denkmusters einzuräumen, und immer wieder bestätigten die Ergebnisse von früheren Fällen die Theorien. Rückschauend verkörperten diese Hypothesen schließlich die sich entwickelnde Wissenschaft, und sie waren trotzdem nie Objekt von weiteren Nachforschungen und Tests, die ja eigentlich immer wieder in Frage gestellt werden müssten, um eine stichhaltige Methodologie zu bleiben. Einzelberichte, schlecht aufgestellte Studien und eine entschieden unwissenschaftliche Glaubensstruktur waren und werden als Bestätigung für ihre unbewiesenen Hypothesen angenommen.

Dr. Michael Powers, QC, führender Experte in medizinisch-legalen Angelegenheiten schreibt:

Bei allem Respekt, das GMC Tribunal – bestehend aus einem pensionierten RAF Beamten, einem pensionierten Polizisten und einem pensionierten Psychiater - ist nicht qualifiziert um die komplexe Pathologie des sich entwickelnden Gehirnes zu verstehen. Es ist somit traurig, aber nicht überraschend, dass falsche Schlussfolgerungen gezogen wurden. Das richtige Forum, um diese Angelegenheiten zu debattieren, ist die internationale Gemeinschaft der Neurowissenschaften.

Höchste Ironie: Dr. Squier erhält “Champion of Justice Award” von 69 Organisationen rundum die Welt

Dr. John Plunkett, eine Pionier vitaler Arbeit über die Stichhaltigkeit des shaken baby syndromes in den USA stellt fest:

Es ist höchste Ironie, dass das *Innocence Network* Dr. Squier im Jahr 2016 den ‘*Champion of Justice Award*’ während des Treffens in San Antonio am 8. April, verleihen wird. Dies ist eine Gruppe von 69 Organisationen weltweit, darunter auch das Vereinigte Königreich. Bisher hat es mindestens 300 Entlastungen für wegen schwerer Vergehen fälschlicherweise Verurteilten, darunter einige Personen, für die Dr. Squier als wichtige Expertin agiert hatte. Wie ist es nur möglich, dass das *Innocence Network* Dr. Squier diese Auszeichnung verleihen konnte, wenn das GMC ihr Verhalten als unehrlich beschrieben hat und dass sie diese Strafe verdient habe? ([Quelle](#))

Eltern, die von Straftaten, die sie nicht begangen haben, freigesprochen wurden, reden nun.

Dank des unermüdlichen Einsatzes von Dr. Squier durften unschuldige Eltern ihre Kinder behalten oder längere Gefängnisstrafen entgehen. Gestern Abend sprach die schockierte Mutter eines Gefangenen, der auf seine Berufung wartet, mit *Health Impact News*:

Die Anwälte meines Sohnes wollten Dr Squier um Hilfe bitten, falls er eine Wiederaufnahme erreicht. Es sieht jetzt aus, als würde daraus nichts mehr werden.

Eine weitere, am Boden zerstörte Mutter, Dr. Bergina Brickhouse, welche Dr. Squier in ihrem Fall gebeten hatte zu helfen, schrieb:

Ohne die intelligente Forschung von Dr. Squier und ohne ihr standhaftes Bekenntnis zur Wahrheit, wären meine Familie und ich erbarmungslos dem ignoranten medizinischen Personal ausgeliefert gewesen, welches keine gründliche Untersuchung im Falle meines Sohnes gemacht hat. Auf ewig bin ich ihr dankbar und mein Herz schmerzt, wegen der Ungerechtigkeit, die jetzt ihr widerfährt.

Wenn jemand wegen einer Straftat, die er nicht begangen hat, schuldig gesprochen wird, kann das zu extrem tragischen Konsequenzen führen. Immer mehr Eltern verzweifeln, bleiben ängstlich und alleine, können sich an niemand wenden. Erst vor kurzem haben Eltern sich das Leben genommen, nachdem sie fälschlicherweise angeklagt wurden, ihre eigenen Kinder getötet zu haben. Sie riskierten als Kindesmörder lebenslang ins Gefängnis zu kommen - für eine Untat, die sie nicht begangen hatten.

Originaltext: <https://healthimpactnews.com/2016/world-renown-neuropathologist-has-career-destroyed-for-disproving-shaken-baby-syndrome/>

Deutsche Übersetzung: Colette Welter